

# Axe Art Online

## Weil Äxte einfach cooler sind

Von JedediahJ

### Prolog: Die letzten Momente Realität

Die Lampe des NerveGears leuchtete als einzige Lichtquelle in einem abgedunkelten Raum. Die Jalousien sperrten fast sämtliches Licht aus und die Umrisse der Möbel waren nur schemenhafte Schatten. Nur das Ticken einer Uhr war zu hören, sonst war es still im Raum. Die Luft war muffig und roch zuckrig.

Mit einem Ruck wurde die Tür aufgestoßen und Licht aus dem Flur erhellte das Zimmer. Der Blick auf schmutzige Kleidung, die verstreut im Zimmer lag, wurde freigegeben. Neben einem Schreibtisch standen ordentlich gestapelt und gereiht leere Dosen von Energy-Drinks und die Reste einer Pizza lagen auf einem Teller auf dem Nachtschrank.

Ein Lächeln stahl sich auf Zezubou's Gesicht, als er seinen neuesten Besitz sah. Die Tüten mit Chips und Dosen mit Energy-Drinks, die er im Arm hielt, ließ er auf das Fußende des Bettes fallen, bevor er sich setzte und den Helm in die Hand nahm. Wie ein Motorradhelm ohne Kinnschutz war er geformt mit einigen Vorrichtungen an der Außenseite angebracht zu Übertragung der Daten. Dass ihn dieses Ding in ein Spiel bringen könnte und er damit alles selbst erlebte, war doch ein fremdartiger Gedanke. Auch wenn die Entwickler versicherten, dass jeder Mensch das NerveGear benutzen könnte, war Zezubou sich nicht sicher, ob er dafür geeignet war.

In der Anleitung war beschrieben, man solle sich einmal komplett abtasten, um dem Spiel eine Vorlage für das virtuelle Selbst zu geben. Wenn dann doch Menschen mit besserer körperlicher Fitness Vorteile hätten? Nein, das würde an Cheaten grenzen - aber wenn, dann würden die Fitness-Studios konsequent überlaufen.

Schnell nahm er noch einige Schlücke eines Energy-Drinks, stopfte sich zwei handvoll Chips in den Mund und schloss seine Zimmertür ab. Zuletzt stellte er noch seinen Wecker, der ihn in drei Stunden ans Abendessen erinnern würde. Dann setzte er den Helm auf und befolgte sorgsam die Anweisungen in der Anleitung, um ja keine Fehler zu machen und am Ende vielleicht einen völlig deformierten Körper zu haben. Und das brauchte er nun wirklich nicht.

Immerhin hatten Zezubou und sein Bruder vor, sich so realitätsgetreu wie möglich zu modellieren, um sich im Spiel leichter zu finden. Auch wenn Zezubou es bevorzugte, Charaktere nach seinem Idealbild zu gestalten, würde er immerhin selbst im Spiel sein. Als Person.

"Du bist ganz ansehnlich, Zezu. Das brauchst du nicht verstecken", meinte Shizuo zu ihm, als die beiden über das Thema diskutierten. "Da werden haufenweise Mädchen

sein, die auch gut aussehen. Besser als auf jeder Datingseite!"

Zezubou schüttelte den Kopf bei der Erinnerung an die Diskussion. Für seinen Bruder Shizuo war es wohl nur ein Spiel, aber für Zezubou würde es ein neuer Lebensstil sein. Er hatte sich bei allen MMO's, die er aktiv spielte, auf unbetimmte Zeit abgemeldet und hatte nicht vor, allzu schnell zurückzukehren. Er war sich absolut sicher, dass 'Sword Art Online' alle Konkurrenz in den Schatten stellen würde.

Auf dem Bett liegend und die Gliedmaßen von sich gestreckt sah Zezubou noch einmal an die Decke. An der Dachschräge hing ein Bild von seinen Freunden und ihm auf einer Gamesconvention in Japan letzten Jahres. Dort hatte er das erste Mal das NerveGear ausprobieren dürfen. Lange hatte er gewartet, doch nun war es soweit. Mit einem matten Lächeln schloss er die Augen und aktivierte das NerveGear. Ein seltsames Kribbeln durchfuhr ihn und es fühlte sich plötzlich so an, als würde ihn ein Sog vom Bett ziehen. Dann spürte er das Bett nicht mehr unter sich.